

Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Text: Michael Weiße (1488-1534), Melodie: Melchior Vulpius (1570-1615)

Gelobt sei Gott im höchsten Thron
Samt seinem eingebornen Sohn
Der für hat genug getan
Halleluja, Halleluja, Halleluja

Des Morgens früh
Am dritten Tag
Da noch der Stein am Grabe lag
Erstand er frei ohn alle Klag
Halleluja, Halleluja, Halleluja

Der Engel sprach "Nun fürcht euch nicht
denn ich weiß wohl was euch gebricht
ihr sucht Jesus, den find't ihr nicht"
Halleluja, Halleluja, Halleluja

Ein Liedblatt der Internetseite Mal-alt-werden.de